

Pressemitteilung vom 12. Februar 2008:

## **Girls' Day-Boys' Day am 22.04.2008**

### **Mehr Kenntnisse über atypische Berufe um Berufswahl besser vorzubereiten**

*Am 22. April ist es auch 2008 wieder soweit: es ist Girls' Day - Boys' Day. An diesem Aktionstag erhalten Mädchen und Jungen aus dem Postprimär die Gelegenheit, für ihr Geschlecht untypische Berufe und Arbeitsplätze kennen zu lernen. Sie können dadurch ihr oft von stereotypen Rollenvorstellungen eingeschränktes Berufswahlspektrum erweitern. Am 12. 2. ergeht der Appell an Betriebe, Organisationen und Einrichtungen, jungen Menschen am 22. 4. 08 einen praxisbezogenen Einblick in atypische Berufe zu bieten. Gleichzeitig wird eine neue Broschüre zum Girls' Day-Boys' Day vorgestellt, die von der Privatbeamtenkammer (Chambre des employés privés) in Zusammenarbeit mit Cid-femmes und dem Gleichstellungsamt der Stadt Esch/Alzette herausgegeben wurde. Für die Broschüre stellten Frauen und Männer ihre persönlichen Erfahrungen mit atypischen Berufen zur Verfügung und motivieren so Mädchen und Jungen, bei der eigenen Berufswahl diese Berufe nicht zu vergessen.*

*Die Berufsorientierungsinitiative Girls' Day-Boys' Day wird unter dem Projekttitle „Deng Chance fir atypesch Beruffer kennen ze léieren“ vom Frauendokumentationszentrum Cid-femmes koordiniert und mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds finanziert. Das Gleichstellungsamt der Stadt Esch/Alzette übernimmt wie bisher die regionale Koordination in Esch/Alzette. Für die erfolgreiche Organisation des Aktionstages zählen die Organisatorinnen auf die Unterstützung in den Schulen und SPOS sowie auf die Bereitschaft zahlreicher Unternehmen, Institutionen und Verwaltungen, Mädchen und Jungen am 22.4.08 einen Schnupperplatz in der Arbeitswelt anzubieten.*

### **Frauen und Männer in atypischen Berufen teilen ihre Erfahrungen**

In einer gemeinsamen Pressekonferenz stellen Cid-femmes, Gleichstellungsamt der Stadt Esch/Alzette und Privatbeamtenkammer den diesjährigen GD-BD vor, der am Dienstag, den 22. April 2008 stattfinden wird.

Die Unterstützung des Girls' Day-Boys' Day durch die Privatbeamtenkammer ist Teil der gleichstellungspolitischen Aktivitäten dieser Berufskammer. Dank der konstruktiven Zusammenarbeit liegt nun eine neue Broschüre vor, die sich gleichermaßen an Mädchen und Jungen richtet und die Bedeutung der Berufswahl unterstreicht. Anhand von konkreten Beispielen und Erfahrungsberichten aus unterschiedlichen Branchen und Tätigkeitsfeldern will die Broschüre Jugendliche motivieren, den Girls' Day-Boys' Day zu nutzen, um selbst einen ersten Blick in die Arbeitswelt zu werfen. Dabei stehen für Mädchen Berufe und Tätigkeiten aus dem technischen Handwerk, den Ingenieurwissenschaften und der Forschung im Mittelpunkt sowie die Sensibilisierung für Führungspositionen. Jungen erhalten einen Einblick in die Lehr- und Sozialberufe sowie in Dienstleistungstätigkeiten. Ein Serviceteil vermittelt die jungen Menschen an die in Luxemburg für Berufsorientierung und Berufswahl kompetenten Institutionen, verweist aber auch auf interessante Informationsplattformen im Ausland. Die aufwendig gestaltete Broschüre wird gratis zur Verfügung gestellt und im Vorfeld des diesjährigen Girls' Day-Boys' Day über die Schulen an Jugendliche verteilt.

### **Girls' Day-Boys' Day 2007: Meinungen, die herausfordern**

2007 nahmen 553 Mädchen und 192 Jungen am Girls' Day-Boys' Day teil und nutzten das Schnupperplatzangebot, das 126 Betriebe, Verwaltungen und Einrichtungen machten.

In einer freiwilligen Befragung im Anschluss an den Aktionstag teilten 29 Mädchen und Jungen ihre Erfahrungen und Meinungen mit, die von Dr. Anette Schumacher von der Universität Luxemburg

ausgewertet wurden. Obwohl die Ergebnisse nicht repräsentativ sind, zeigen sie interessante Aspekte auf. So ist hervorzuheben, dass Mädchen und Jungen sich schon früh und zum Teil gezielte Informationen über Berufe wünschen und den Kontakt mit der Arbeitswelt suchen. Mädchen zeigten sich übrigens stärker als Jungen an der Gleichstellungsthematik interessiert. Es scheint, als ob die Jungen, die am Boys' Day teilnahmen, sehr zielorientiert vorgehen: fast 60% der Befragten gab an, der gewählte Schnupperplatz entsprach dem Berufswunsch. Allerdings bestätigen die Jugendlichen erneut, dass Berufswünsche schon sehr früh (im Kindesalter) vorbereitet und festgelegt werden und es später schwierig ist, rollenkonformes Berufswahlverhalten zu ändern. Trotzdem behaupten insbesondere die Jungen, dass die Teilnahme am Boys' Day ihre Sichtweise auf atypische Berufe verändert hat; Mädchen hingegen haben mehrheitlich nach eigenem Bekunden bereits eine „liberale“ Sicht auf diese Berufe. Die Tatsache, dass mehr als 3/4 der befragten Mädchen und Jungen sich gut oder mit Einschränkung vorstellen können, später einen atypischen Beruf auszuüben, unterstreicht den Nutzen des Girls' Day-Boys' Day. Auf die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben angesprochen haben Mädchen und Jungen bereits konkrete Vorstellungen: Jungen räumen mehrheitlich dem Berufsleben den größeren Stellenwert ein, Mädchen hingegen geben mit überwältigenden 89,5% dem Privat- und Familienleben die Priorität. Konkret auf die Kinderbetreuung angesprochen, sehen gut 40% der Jugendlichen in der Halbzeittätigkeit die Lösung, Mädchen wollen häufiger als Jungen zeitweise den Beruf aufgeben während Jungen Betreuungsstrukturen in Anspruch nehmen wollen.

### **Girls' Day-Boys' Day 2008: Termine und Informationen**

Für den diesjährigen Girls' Day-Boys' Day sollten Interessierte sich bereits folgende Termine vormerken:

Am 19.2.2008 finden im Cid-femmes zwei Informationsveranstaltungen für Betriebe, Verwaltungen und Institutionen statt, die den Girls' Day bzw. Boys' Day ausrichten möchten. Anmeldungen dazu telefonisch: Tel. 241095-44.

Bis Ende Februar können interessierte Betriebe, Verwaltungen und Einrichtungen ihre Teilnahme am Girls' Day-Boys' Day 2008 mitteilen. Ein spezifisches Anmeldeformular steht auf der Internetseite bereit.

Ab dem 10.3.2008 können Mädchen und Jungen über die Kontaktbörse im Internet ihren Schnupperplatz für den 22.4. buchen. Anmeldeschluss ist der 15. April 2008!

Die Internetseiten [www.girls-day.lu](http://www.girls-day.lu) bzw. [www.boys-day.lu](http://www.boys-day.lu) dienen als Informationsplattform für Betriebe, Schulen, Eltern und SchülerInnen. Auf diesen Seiten stehen neben wichtigen Hinweisen und ausführlichen Erklärungen auch alle Formulare zur Verfügung.

Der Girls' Day-Boys' Day wird ausdrücklich befürwortet vom Unterrichtsministerium, dem Chancengleichheitsministerium und dem Arbeitsministerium; er wird von ArbeitnehmerInnen- und ArbeitgeberInnenorganisationen unterstützt.

#### **Weitere Informationen:**

Christa Brömmel, Cid-femmes

Tel. 241095-43, email: [politique@cid-femmes.lu](mailto:politique@cid-femmes.lu)

Nicole Jemming, Gleichstellungsamt der Stadt Esch/Alzette

Tel. 547383-592, email: [nicole.jemming@villeesch.lu](mailto:nicole.jemming@villeesch.lu)